

Wie gut kennen Sie die Vogelwelt?

Anfang September 2022 haben 24 Teilnehmer*innen den Feldornithologiekurs mit einer Prüfung in Illmitz (Burgenland) erfolgreich abgeschlossen. Es ist der dritte von BirdLife Österreich veranstaltete Feldornithologiekurs, in dem Vogelfreund*innen ihre Kenntnisse vertiefen konnten. Erste Erfahrungen seit 2018 machten deutlich, dass auch ein großer Bedarf für einen Anfänger-Kurs besteht. Um also den Ansprüchen interessierter Vogelfreund*innen gerecht zu werden, entwickelte BirdLife ein mehrstufiges Ausbildungsangebot. Der Vorteil, nämlich die erhöhte Lerneffektivität, lag auf der Hand, da Personen

mit ähnlichem Vorwissen gemeinsam Lerninhalte erarbeiten können. BirdLife Vorarlberg führt schon seit vielen Jahren Grundkurse für Anfänger*innen und Feldornithologiekurse für Fortgeschrittene durch. Auch in Salzburg wurden erfolgreich Grundkurse abgehalten. Seit März 2022 können nun Vogelfreund*innen in fast allen Bundesländern einen einjährigen Grundkurs besuchen. Die Planungen für 2023 laufen! Vorkenntnisse sind nicht nötig, Basisinformationen über die Vögel und ihre Ansprüche werden in diesen Kursen mittels Theorie und Praxis vermittelt. Zudem gibt es ein umfassendes Skript. Die schönsten Vogel-

Hot Spots des Bundeslandes machen den Kurs ganz nebenbei zu einem spannenden Erlebnis!

Da sowohl die Feldornithologie- als auch die Grundkurse mit einer begrenzten Gruppengröße von 20 Personen abgehalten werden, sind Voranmeldungen zwar unter kursprogramm@birdlife.at jederzeit möglich, endgültige Zusagen für Kursplätze können jedoch erst nach Fixierung der Kurspläne vergeben werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, einzeln buchbare Schnupperkurse zu vier verschiedenen Themen zu besuchen. Im Jahr 2022 haben wir im Rahmen einer Kooperation mit dem Verband der Österreichischen Volkshochschulen ein Schnupperkurs-Angebot an mehr als 20 VHS-Standorten in allen Bundesländern mit mehr als 40 Kursen gestaltet. Denn eines ist gewiss: Die Bewusstseinsbildung ist ein wichtiger Grundstein für den Erfolg oder die Durchführbarkeit von Schutzbemühungen. Generell macht es sogar schon einen Unterschied, die Umwelt bewusster wahrzunehmen und dadurch gezielter zu handeln. **Christina Nagl, Birdlife Österreich**

Zeichenwettbewerb zu Österreichs Vogelwelt

Über 200 beeindruckende Zeichnungen haben wir im Rahmen des ersten BirdLife-Zeichenwettbewerbs erhalten. Im Laufe der Sommerferien war es Erwachsenen und Kindern möglich, Zeichnungen, Skizzen und Illustrationen zum Thema „Heimische Vogelwelt“ einzureichen. Von Amsel bis Wiedehopf und Zaunkönig wurde ein breites Artenspektrum gezeichnet, skizziert und illustriert. Die Kunstwerke haben die sechsköpfige Jury zum Staunen und Schmunzeln gebracht! Daher ist es auch mehr als schwer gefallen, drei Gewinnerbilder auszuwählen. Aber hier sind sie: ein wunderschöner Eisvogel von Elena Bertolini, eine entzückende Blaumeise von der erst neunjährigen Emilia Obermayr und eine freche Bande Haussperlinge von Claudia Pichler, wie man sie häufig beobachten kann. Wir bedanken uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern für die Einsendungen! Alle Werke können über unsere Website www.birdlife.at abgerufen werden.



Eisvogel, Elena Bertolini



Blaumeise, Emilia Obermayr

Haussperlinge, Claudia Pichler



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [053](#)

Autor(en)/Author(s): Nagl Christina

Artikel/Article: [Wie gut kennen Sie die Vogelwelt? 23](#)